

Bike to Work: Ab 2006 in der ganzen Schweiz Velofahrende Angestellte sind ein Vorteil für den Betrieb

Täglich mit dem Velo zur Arbeit zu fahren ist eines der wirkungsvollsten Rezepte, um die individuelle Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu fördern. Deshalb hat die IG Velo die Aktion „Bike to Work“ ins Leben gerufen. In einem Pilotprojekt beteiligten sich im Mai 2005 rund 1600 Migros-Mitarbeitende. Aufgrund des Erfolges soll „Bike to Work“ im Juni 2006 zum ersten Mal in der ganzen Schweiz durchgeführt werden. Zielgruppe sind Betriebe, welche mit der Teilnahme an der Aktion einen Beitrag zur Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeitenden leisten wollen. (Sprache: de und fr)

Weitere Informationen:

Bike to Work
IG Velo Schweiz

<http://www.biketowork.ch/>
<http://www.igvelo.ch>

L'initiative *Bike to Work* s'étendra à toute la Suisse dès 2006 Les employés se déplaçant à vélo sont un plus pour les entreprises

Se rendre à son lieu de travail à vélo contribue à une bonne santé et stimule l'efficacité dans le cadre professionnel. Ce constat est à la base de l'initiative « Bike to work », lancée par CI Vélo Suisse. Initiée en mai 2005, au travers d'un projet-pilote impliquant près de 1600 employés de la Migros, l'initiative a rencontré un tel succès qu'il a été décidé de la reconduire en 2006, à plus large échelle. L'appel « Bike to work » sera lancé dans toute la Suisse en juin 2006 et permettra aux employés qui jouent le jeu et se rendent au travail à vélo sur une base régulière, de gagner des prix très intéressants. (langue : français & allemand)

Pour plus d'informations:

Bike to Work
CI Vélo Suisse

<http://www.biketowork.ch/>
<http://www.igvelo.ch/framesetfr.html>

19.09.2005

Unterstützt von:



Mobilservice
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2
3011 Bern
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Julian Baker
redaktion@mobilservice.ch
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek
info@mobilservice.ch
<http://www.mobilservice.ch>

“Bike to Work” – eine bewegende Idee

Gregor Zimmermann, IG Velo Schweiz, Projektleiter „Veloförderung im Betrieb“, Bern

Velofahren ist ein geeignetes Mittel zur Förderung der individuellen Gesundheit, des Umweltschutzes und zur Entlastung der Agglomerationen vom motorisierten Individualverkehr. Personen, welche sich regelmässig bewegen steigern ihr Wohlbefinden, fördern ihre Gesundheit und beugen damit Krankheiten und Unfällen vor.

Die IG Velo Schweiz lanciert im Juni 2006 die Aktion „Bike to Work“ zum ersten Mal in der ganzen Schweiz. Zielgruppe sind Betriebe, welche mit der Teilnahme an der Aktion einen Beitrag zur Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeitenden leisten wollen. Vom 5. Juni bis am 2. Juli 2006 sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der teilnehmenden Betriebe möglichst oft mit dem Velo (auch in Kombination mit dem ÖV) zur Arbeit kommen. Täglich mit dem Velo zur Arbeit zu fahren ist eines der wirkungsvollsten Rezepte, um die individuelle Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu fördern. "Seit 1989 engagiert sich die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz für mehr Bewegung, insbesondere für Bewegung, welche im Alltag praktiziert werden kann. Dieser Ansatz wird im Projekt Bike to Work gelebt" meint Bertino Somaini, Direktor von Gesundheitsförderung Schweiz, welche sich auch finanziell am Projekt beteiligt. „Bike to Work“ wird zudem unterstützt durch die Bundesämter für Sport und Gesundheit, die bfu und die Migros, welche als Pilotbetrieb 2005 von der Aktion begeistert ist.

Erfolgreiche Pilotaktion

Rund 1600 Migros-Mitarbeitende in verschiedenen Landesteilen beteiligten sich im Mai dieses Jahres an der Pilotaktion. Die Aktion ist von den Mitarbeitenden sehr gut aufgenommen worden. Dies bestätigen auch die ersten Resultate der Evaluation. Rund 95% aller Migros-Mitarbeitenden stufen die Aktion als sinnvoll ein. Über ein Drittel aller Teilnehmenden des Pilotprojektes wurde erst durch die Aktion dazu motiviert, mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. Sie stiegen also für die Dauer der Aktion auf das Velo um. Zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben sicherlich die Gruppendynamik und die Aussicht, einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Das Potential ist aber noch lange nicht erreicht. Mit der jährlichen Durchführung der Aktion sollen weitere Kreise erreicht werden, denn über die Hälfte der Nicht-Teilnehmenden fühlten sich persönlich von der Aktion angesprochen.

Die Vorteile für den Betrieb

Fahren Mitarbeitende mit dem Velo zur Arbeit (bereits 30 Minuten Bewegung täglich wirken sich positiv auf die Gesundheit aus) führt dies nebenbei zu Kosteneinsparungen beim Betrieb. Denn Velofahrende sind fitter, leistungsfähiger und haben weniger Fehlzeiten. Eine gute Fitness der Belegschaft kann auch die Zahl an Berufs- und Nichtberufsunfällen positiv beeinflussen. Die Sicherheit im Verkehr wird automatisch zum Thema. Hier bieten die IG Velo und die bfu Unterstützung für mehr Sicherheit auf dem Arbeitsweg. Nicht zu unterschätzen ist, dass eine langfristige Veloförderung weitere Einsparungen bringt, wenn der Betrieb dadurch teure Autoparkplätze durch günstige Veloabstellplätze ersetzen kann.

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitenden die Teilnahme an „Bike to Work“. Bestellen Sie weitere Informationen zur Aktion bei der IG Velo oder melden Sie Ihren Betrieb unter www.biketowork.ch gleich an. Anmeldeschluss für Betriebe ist der 28. Februar 2006.

In separatem Kasten:

Wie funktioniert „Bike to Work“?

Dauer: Die Aktion dauert 4 Wochen (5. Juni – 2. Juli 2006)

Teilnahme: Damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Aktion teilnehmen können, muss sich ihr Arbeitgeber für die Aktion anmelden. Der Arbeitgeber gibt damit ein Commitment ab, stellt einen internen Koordinator und ist für den Informationsfluss und die Werbung für die Aktion gegenüber den Mitarbeitenden verantwortlich.

Teams: Die Mitarbeitenden melden sich in 4er-Teams zur Aktion an. In kleinen Betrieben und Filialen können sich auch 2er oder 3er-Teams anmelden.

Der Arbeitsweg: Die Mitglieder eines Teams müssen nicht den gleichen Arbeitsweg haben, sie können die Strecke individuell zurücklegen. Ist der Arbeitsweg zu lang, kann das Velo mit dem öffentlichen Verkehr kombiniert werden. Bedingung ist, dass mindestens eine Teilstrecke des Weges mit dem Velo zurückgelegt wird.

Ziel der Teilnehmer: Alle, welche an mindestens der Hälfte ihrer persönlichen Arbeitstage das Velo auf dem Weg zur Arbeit nutzen, erfüllen die Bedingungen, um an der Verlosung von attraktiven Wettbewerbspreisen teilzunehmen. Es gibt Teampreise und Einzelpreise zu gewinnen.

Kontakt:

Gregor Zimmermann

Tel. 031 318 54 13

gregor.zimmermann@igvelo.ch

www.biketowork.ch

DIE AKTION „BIKE TO WORK“: 5.6.-2.7.2006

Teilnahmeunterlagen für Betriebe



Velofahrende sind ein Gewinn für jedes Unternehmen. Sie sind am morgen schon munter, seltener krank und resistenter gegen Stress; daneben verleihen sie dem Arbeitgeber ein fortschrittliches Image und ersparen ihm Parkplatzkosten.

Die Mitmach-Aktion „Bike to Work“ verbindet die Gesundheitsförderung mit Fun für die Mitarbeitenden und sorgt für eine gute Stimmung im Betrieb. Melden Sie Ihren Betrieb zur Aktion 2006 an! Die Teilnahme ist einfach und kostengünstig.

Mit Unterstützung von:



MIGROS

1. Bike to Work – eine Mitmach-Aktion für Betriebe und ihre MitarbeiterInnen

GESUNDHEITSFÖRDERUNG – NACHHALTIGE MOBILITÄT - KOSTENEINSPARUNGEN

Was will die Aktion?

Die Aktion „Bike to Work“ hat zum Ziel, dass möglichst viele PendlerInnen und Pendler auf ihrem Weg zur Arbeit aufs Velo sitzen. Diese bewegende Idee bringt nicht nur mehr Schwung in den Betrieb, sondern hat nebenbei noch viele weitere positive Aspekte wie die Gesundheitsförderung bei den Mitarbeitenden und Kosteneinsparungen beim Betrieb.

Pilot 2005

Die IG Velo Schweiz hat im Frühling 2005 ein erfolgreiches Pilotprojekt zusammen mit der Migros durchgeführt. 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 21 Migros-Betrieben der ganzen Schweiz haben an der Aktion teilgenommen. Die Aktion stiess auf eine sehr hohe Akzeptanz und wurde von den Mitarbeitenden und Betrieben äusserst positiv aufgenommen. Die Aktion ist in anderen europäischen Ländern (u.a. Deutschland, Dänemark, Norwegen) seit Jahren ein Erfolg.

Die Aktion dauert vier Wochen und findet vom 5. Juni bis 2. Juli 2006 statt. Alle Mitarbeitenden der teilnehmenden Betriebe in der ganzen Schweiz können mitmachen. Die Mitarbeitenden melden sich in 4er Teams für die Aktion an. In kleinen Betrieben und Filialen können auch 3er oder 2er Teams teilnehmen. Die Mitglieder eines Teams müssen nicht den gleichen Arbeitsweg oder die gleichen Arbeitszeiten haben. Wer während des Aktionsmonats an mindestens 50% seiner persönlichen Arbeitstage mit dem Velo, oder kombiniert mit dem Öffentlichen Verkehr und dem Velo, zur Arbeit kommt, nimmt an der nationalen Verlosung von attraktiven Wettbewerbspreisen teil. Es werden Einzelpreise und Teampreise verlost. Mit der Bildung von Teams werden mehr Umsteigerinnen (Nicht-Velofahrende) erreicht. Zudem fördert dies den Teamgeist und es gibt eine gewisse soziale Kontrolle, dass die Teilnehmenden auch wirklich mit dem Velo zur Arbeit fahren.

Vorteile für Betriebe und Mitarbeitende

Durch regelmässige Bewegung (bereits 30 Minuten Bewegung täglich wirken sich positiv auf die Gesundheit aus) die Gesundheit fördern. Fahren Mitarbeitende mit dem Velo zur Arbeit führt dies nebenbei zu Kosteneinsparungen beim Betrieb. Denn Velofahrende sind fitter, leistungsfähiger und haben weniger Fehlzeiten. Eine langfristige Veloförderung bringt weitere Einsparungen, wenn der Betrieb dadurch Autoparkplätze einsparen kann und stattdessen günstige Veloabstellplätze bereitstellt.

Was muss der Betrieb tun?

Betriebe melden sich direkt bei der IG Velo Schweiz an und ermöglichen so ihren Mitarbeitenden die Teilnahme an der Aktion und am Wettbewerb. Jeder Betrieb bezahlt eine Teilnahmegebühr (abgestuft nach Betriebsgrösse) und bezeichnet eine(n) Koordinator(in), welche(r) intern für die Aktion verantwortlich ist.

Mit welchem Aufwand muss ein Betrieb und der/die Koordinator(in) rechnen?

Die IG Velo bietet den Betrieben eine pfannenfertige Aktion, welche mit wenig Aufwand umzusetzen ist. Der/Die Koordinator(in) erhält alle nötigen Unterlagen zur Durchführung der Aktion von der IG Velo. Er/Sie sorgt dafür, dass alle Mitarbeitenden einen Teilnahme-flyer erhalten und dass die Aktion über die internen Medien bekannt gemacht wird. Anmeldungen der Teams und die ausgefüllten Teilnahmekarten (Aktionskalender) gehen intern an den/die Koordinator(in), welche(r) diese an die IG Velo weiterleitet. Je nach Betriebsgrösse muss mit einem Aufwand von 1.5 bis 3 Arbeitstagen gerechnet werden.

Das Thema Sicherheit / Begleitaktionen

Für die Teilnehmenden wird eine Sicherheits-Checkliste erstellt. Den Betrieben werden Ideen für begleitende Aktionen rund ums Velo, im speziellen zur Sicherheit, vermittelt. Da gerade die Gesundheit der Mitarbeitenden ein wichtiges Argument für das Velofahren ist, sollen auch die Gefahren für die Velofahrenden thematisiert und reduziert werden. Alle Begleitaktionen sind selbstverständlich freiwillig. Beispiele sind:

- 🚲 Velohelm-Aktion
- 🚲 Velo-Sicherheits-Check.
- 🚲 Sicher im Sattel – Velofahrkurse für MitarbeiterInnen
- 🚲 Veloabstellplätze optimieren
- 🚲 Sichere Anfahrtswege zum Betrieb

In der Toolbox „Veloförderung im Betrieb“ sind über 30 Ideen detailliert beschrieben und mit Beispielen ergänzt. Betriebe, welche an „Bike to Work“ teilnehmen, können die Toolbox für Fr. 200.- (anstatt Fr. 400.-) bei der IG Velo Schweiz bestellen.

2. Leistungen der IG Velo

Betriebe erhalten folgende Leistungen der IG Velo:

- Alle Drucksachen für die interne Werbung (Teilnahme-flyer, Poster (A3))
- Möglichkeit für alle Mitarbeitenden am nationalen Wettbewerb tolle Preise zu gewinnen
- Medienarbeit zur Aktion und zum Engagement der teilnehmenden Betriebe
- Textvorlagen für Artikel in den internen Medien
- regelmässige Information der KoordinatorInnen per e-mail
- Unterlagen für KoordinatorInnen und TeilnehmerInnen auf www.biketowork.ch
- Ideen für Begleitaktivitäten zur Veloförderung im Betrieb; die IG Velo ist der richtige Partner

3. Kosten und Aufwand

Die **Teilnahmegebühren** werden nach Betriebsgrösse (Anzahl MitarbeiterInnen (MA)) berechnet:

Pauschale	Fr. 200.-
über 200 MA: je weiteren MA	Fr. 0.50
über 5'000 MA: je weiteren MA	Fr. 0.10

Beispiele:

500 MA (200.- + 300 x 0.50)	Fr. 350.-
2500 MA (200.- + 2300 x 0.50)	Fr. 1350.-

Ab 1000 Mitarbeitenden kann das **eigene Logo** auf die Teilnahmeflyer gedruckt werden (Preis Fr. 500.-; ab 5000 Mitarbeitenden gratis).

Aufwand

Für den/die Koordinatorin (je nach Betriebsgrösse)	ca. 1.5 - 3 Tage
Für Begleitaktionen (freiwillig)	nicht quantifizierbar*

*Je nach Art und Grösse der Begleitaktion. Als grober Richtwert können 1-2 Arbeitstage pro zusätzlicher Aktion veranschlagt werden (plus Kosten für Dienstleistungen und Material).

4. Zeitplan „Bike to Work“ 2006

Termin	Was	Wer
Januar 06	Leitfaden für die Koordinatoren steht zur Verfügung	IG Velo
28. Februar 06	Anmeldeschluss für Betriebe	Koordinatoren
April 06	Betriebe werben TeilnehmerInnen (intern)	Koordinatoren
Mitte Mai 06	Anmeldeschluss Teams	Teilnehmer
5. Juni – 2. Juli 06	Aktion „Bike to Work“ (4 Wochen)	Teilnehmer
Juli 06	Verlosung Wettbewerbspreise	IG Velo

5. Anmeldung / Fragen

Wenn Sie sich bis zum 31. Dezember 2005 anmelden, werden wir Ihren Betrieb an der Medienorientierung Anfang Januar namentlich erwähnen. Anmeldeschluss für Betriebe ist der 28. Februar 2006. Wir beantworten gerne Ihre Fragen, melden Sie sich bei:

IG Velo Schweiz
 Gregor Zimmermann
gregor.zimmermann@igvelo.ch
 031 318 54 13

weitere Informationen und Unterlagen:
www.biketowork.ch

GZ/1.9.2005/Dossier Betriebe.doc

bike to work 2006

Betriebs-Anmeldung zur Aktion vom 5. Juni – 2. Juli 2006

- Wir nehmen an der bike to work 2006 teil.
- Wir möchten genauere Informationen, bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Betrieb/Institution:

Adresse:

PLZ, Ort:

Kontaktperson/Koordinator:

Tel.nummer:

e-mail:

Vorname, Name:

Angaben zum Betrieb:

Wieviele Mitarbeiter beschäftigt der Betrieb: _____

- Wir haben nur einen Standort. Wir haben Standorte.

Wenn ihr Betrieb mehrere Standorte in der ganzen Schweiz hat:

- Diese Anmeldung gilt für den ganzen Betrieb (alle Standorte in der Schweiz)
- Wir melden nur den einen Standort (siehe Adresse) für die Aktion an.

Ort, Datum: **Unterschrift:**

Senden Sie das Formular bis spätestens 28. Februar 2006 an:

IG Velo Schweiz
bike to work
Postfach 6711
3001 Bern

oder Fax an: 031 312 24 02

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und den Leitfaden für Koordinatoren (ab Anfang Januar verfügbar), mit welchem Sie die Aktion planen und durchführen. Alle Unterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.

Association faitière nationale des
communautés d'intérêt vélo régionales

Bollwerk 35 | Case postale 6711
CH-3001 Berne

Tél 031 318 54 13 | Fax 031 312 24 02
gregor.zimmermann@igvelo.ch | www.igvelo.ch
CP 34-2641-5

ACTION "A VELO AU BOULOT" 5.6.-2.7.2006

Dossier de participation pour les entreprises



Les cyclistes représentent un avantage pour chaque entreprise: Actifs dès le matin, ils sont moins souvent malades, résistent mieux au stress et reflètent une image positive de leur employeur tout en lui évitant des frais de parking.

L'action incitative "A vélo au boulot" combine des avantages pour la santé à une approche ludique et favorise une bonne ambiance dans l'entreprise. Inscrivez votre entreprise à l'action 2006!

Avec le soutien de:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



BASPO Bundesamt für Sport Magglingen
OFSPO Office fédéral du sport Macolin
UFSP Ufficio federale dello sport Macolin
UFSP Uffizi federal da sport Magglingen



Bundesamt
für Gesundheit
Office fédéral
de la santé publique
Ufficio federale
della sanità pubblica
Swiss Federal Office
of Public Health

MIGROS

1. A vélo au boulot – une action incitative pour les entreprises et leur personnel

PROMOTION DE LA SANTE – MOBILITE DURABLE – AVANTAGES FINANCIERS

But de l'action

L'action "A vélo au boulot" veut encourager un maximum de pendulaires à se rendre au travail à vélo. En plus d'apporter davantage de dynamisme dans l'entreprise, cette idée d'une nouvelle approche de la mobilité réunit un grand nombre d'aspects positifs comme la promotion de la santé du personnel et des potentiels d'économies pour l'entreprise.

Expérience pilote en 2005

Au printemps 2005, la CI Vélo Suisse a mené avec succès une première expérience pilote en collaboration avec la Fédération des coopératives Migros. 1600 collaboratrices et collaborateurs de 21 sociétés Migros ont participé à l'action dans toute la Suisse. Les réactions très positives ont confirmé le succès de l'action tant auprès du personnel que des directions. Des actions similaires remportent depuis des années un immense succès dans d'autres pays, notamment en Allemagne, au Danemark et en Norvège.

L'action

Elle dure quatre semaines et se déroulera du 5 juin au 2 juillet 2006. Tout le personnel des entreprises participantes peut y prendre part en formant des équipes de 4 personnes, voire de 2 ou 3 dans les plus petites sociétés et succursales. Les membres de l'équipe ne sont pas obligés d'effectuer les mêmes parcours ou d'avoir les mêmes horaires. Toute personne qui, dans le mois de l'action, utilise le vélo ou une combinaison vélo/transports publics pour ses trajets professionnels pendant au moins la moitié de ses jours de travail prend part au tirage au sort national doté de prix attrayants, individuels ou par équipe. La formation d'équipes permet d'atteindre davantage de personnes qui ne sont pas encore des cyclistes actifs. De plus, elle encourage un esprit de collaboration et permet d'exercer un certain contrôle sur l'utilisation effective du vélo par les différents participants.

Avantages pour les entreprises et leur personnel

Un exercice physique régulier (30 minutes par jour suffisent pour un effet positif sur la santé) est essentiel pour rester en forme. Dans cette perspective, la promotion du vélo auprès du personnel apporte des avantages financiers puisque les collaborateurs sont plus performants et l'absentéisme moindre. A long terme, la promotion du vélo procure encore d'autres bénéfices si elle permet à l'entreprise de remplacer un certain nombre de places de parking coûteuses par des infrastructures pour vélos nettement plus avantageuses.

Marche à suivre pour votre entreprise

Il suffit de s'inscrire directement auprès de la CI Vélo Suisse et de permettre ainsi au personnel de participer à l'action et au concours. Chaque entreprise paie des frais d'inscription calculés en fonction de son effectif et désigne une personne chargée de la coordination interne.

Charge de travail estimée pour votre entreprise

La CI Vélo offre aux entreprises une action "clés en main" qui ne requiert de leur part qu'une mobilisation minimale. La personne désignée pour la coordination reçoit tout le matériel nécessaire au déroulement de l'action. Elle s'occupe de transmettre le prospectus de participation à l'ensemble du personnel et de faire connaître l'événement à l'interne (par le biais des moyens de communication). Les équipes s'inscrivent en remplissant les cartes de participation (voir le calendrier de l'action) que la personne coordinatrice fera parvenir à la CI Vélo. En fonction de la taille de l'entreprise, toute l'organisation de l'action ne doit pas représenter plus d'un jour et demi à trois jours de travail.

Activités parallèles sur le thème de la sécurité

Une check-list pour la sécurité est établie à l'intention des participants. Des idées d'activités ayant trait au vélo, en particulier sur le thème de la sécurité, sont soumises aux entreprises. Comme l'aspect de la santé des collaboratrices et collaborateurs représente précisément un argument de poids en faveur de la pratique du vélo, il s'agit également d'aborder, en cherchant à les réduire, les risques liés à ce moyen de déplacement. Toutes les activités parallèles sont bien entendu facultatives. En voici quelques exemples:

- Action de casques cyclistes
- Contrôle de la sécurité des vélos
- Mise en place d'un cours de conduite cycliste (« Sécurité en selle »)
- Optimisation du stationnement des vélos
- Amélioration de la sécurité de l'accessibilité de l'entreprise

L'ensemble des mesures "Promotion du vélo dans l'entreprise" regroupe plus de 30 idées avec des exemples concrets à l'appui. Les entreprises qui participent à l'action "A vélo au boulot" peuvent l'obtenir sous la forme d'une *toolbox* auprès de la CI Vélo Suisse au prix de Fr. 200.- au lieu de 400.-.

2. Prestations de la CI Vélo

Les entreprises bénéficient des prestations suivantes de la part de la CI Vélo:

- Matériel complet pour la publicité interne (dépliant de participation, poster A3)
- Possibilité pour le personnel de gagner des prix de valeur au concours national
- Communiqués de presse autour de l'action et de l'engagement des entreprises
- Modèle de texte pour un article dans les médias internes à l'entreprise
- Informations régulières à la personne de coordination par courrier électronique
- Documentation pour les coordinateurs et les participants sur www.biketowork.ch
- Idées d'activités parallèles pour la promotion du vélo dans l'entreprise.

3. Coûts et charge de travail

Les frais de participation sont calculés en fonction de la taille de l'entreprise (effectif du personnel):

Inscription forfaitaire	Fr. 200.-
Plus de 200 collaborateurs: par personne suppl.	Fr. 0.50
Plus de 5'000 collaborateurs: par personne suppl.	Fr. 0.10

Exemples:

500 collaborateurs (200.- + 300 x 0.50)	Fr. 350.-
2500 collaborateurs (200.- + 2300 x 0.50)	Fr. 1350.-

Pour les entreprises de plus de 1000 collaborateurs, un **logo individuel** peut être imprimé sur le prospectus de participation (prix: Fr. 500.-; gratuit pour les entreprises de plus de 5000 collaborateurs).

Charge de travail hebdomadaire

Pour la personne de coordination (en fonction de la taille de l'entreprise)	env. 1.5 - 3 jours
Pour les activités parallèles (volontaires)	non quantifiable*

*en fonction de la nature et de l'étendue de l'activité; il faut compter entre 1 et 2 jours de travail par activité supplémentaire (plus les frais de matériel et de services).

4. Calendrier de l'action "A vélo au boulot" en 2006

Quand	Quoi	Qui
Janvier 06	Mise à disposition du guide pour les coordinateurs	CI Vélo
28 février 06	Clôture des inscriptions pour les entreprises	Coordinateurs
Avril 06	Recrutement des participants par les entreprises	Coordinateurs
mi-Mai 06	Clôture des inscriptions pour les équipes	Participants
5 juin – 2 juillet 06	Action "A vélo au boulot" (4 semaines)	Participants
Juillet 06	Tirage au sort des prix du concours	CI Vélo

5. Inscriptions & contacts

Les entreprises qui s'inscrivent avant le 31 décembre 2005 seront nommément citées dans le communiqué de presse diffusé début janvier. La clôture des inscriptions pour les entreprises est fixée au **28 février 2006**. Si vous avez des questions, n'hésitez pas à nous contacter:

Pro Vélo Suisse
 Mathilde Geiges
mathilde.geiges@igvelo.ch
 031 318 54 11

Davantage d'informations & documentation:
www.biketowork.ch

bike to work 2006

Inscription des entreprises à l'action du 5 juin au 2 juillet 2006

- Nous participons au concours Bike to Work 2006.
- Nous désirons plus d'information, merci de nous contacter.

Entreprise /Institution:

Adresse:

Lieu:.....

Personne de contact / Coordinateur :

Numéro de téléphone:

e-mail:

Prénom, Nom:

Information sur l'entreprise :

Combien d'employés travaillent dans l'entreprise: _____

- Emplacement unique. Nous avons emplacements.

Si votre entreprise à plusieurs localisations dans toute la suisse :

- Cette inscription concerne toute l'entreprise (pour tous les emplacements)
- Nous inscrivons seulement cette (ces) entreprise(s) localisée(s) à l'adresse ci-dessus (aux adresses suivantes à rajouter)

Lieu, date: **Signature:**

Envoyez le formulaire au plus tard le 28 février à:

Pro Vélo Suisse
bike to work
Postfach 6711
3001 Bern

ou Fax à: 031 312 24 02

Vous recevez une confirmation d'inscription et le memento coordinateurs (disponible à partir du janvier) pour projeter et organiser l'action en détail. Tous les documents vous aurait distribué à temps.